

Tramos rectilíneos y estabilizadores de flujo

Para el uso de tramos rectilíneos antes y/o después del contador, tomar como referencia las letras U y D indicadas en la esfera; si las letras U y/o D están seguidas por la letra S será necesario instalar un estabilizador de flujo.

Condiciones de funcionamiento nominales

- Campo de caudal: de Q1 a Q4 incluido
- Intervalo de temperatura ambiental: de -25 °C a +55 °C
- Intervalo de temperatura del agua: T50: de +0,1 °C a +50 °C
- Intervalo de humedad relativa ambiental: de 0% a 100%
- Intervalo de presión: de 0,03 MPa (0,3 bar) a 1,6 MPa (16 bar)

Los valores Q3 y de temperatura máxima indicados por el fabricante no deben superarse durante un periodo prolongado.

El valor de temperatura máxima del fluido no debe superarse.

Clases de ambiente electromagnético, climático y mecánico

- Clase climática: B
- Clase electromagnética: E1
- Clase mecánica: M1

Dispositivos auxiliares

Los contadores pueden conectarse a un dispositivo auxiliar para la comunicación por cable o radio (suministrado bajo demanda) y con su correspondiente manual de instrucciones).

Los contadores y los dispositivos auxiliares trabajan con distintos intervalos de temperatura ambiental. Por lo tanto, los contadores que disponen de un dispositivo auxiliar deben instalarse respetando los intervalos de temperatura ambiental del dispositivo auxiliar.

Presión admisible del agua (ISO 4064-1)

La presión máxima admisible (MAP) es de 16 bar y se indica en la esfera del contador. Cuando no se indica en la esfera, debe ser de 10 bar. Nunca superar estos valores. La presión mínima admisible (mAP) después del contador debe ser superior o igual a 30 kPa (0,3 bar).

Puesta en funcionamiento

Antes de poner en funcionamiento el contador, descargar completamente el aire de la tubería y del contador mismo (girándolo si necesario). Durante la operación los órganos de cierre/regulación deben estar completamente abiertos. Las empaquetaduras de las bridas no deben sobresalir dentro de la tubería.

Abra lentamente la válvula aguas arriba y luego la válvula aguas abajo para evitar picos de presión en los contadores. Una sobrecarga continua podría provocar daños.

Controlar periódicamente la estanqueidad y el funcionamiento de las conexiones de los aparatos de medición.

Precintos

En el contador se aplica un precinto: no es posible abrir el instrumento sin romperlo. Esta operación debe ser efectuada por un centro autorizado por el fabricante.

Condiciones de venta y garantía

Las condiciones de venta y garantía están disponibles en el sitio www.maddalena.it/en/terms-and-conditions-of-sale/

Fabricante

Maddalena S.p.A.
Via G.B. Maddalena, 2/4 - 33040 Povoletto (UD), Italia
Tel. +39 0432 634811 - www.maddalena.it

Salvo modificaciones técnicas

Installationsanleitung Woltmann-Wasserzähler WMAP EVO

Inhalt der Packung

- 1 Wasserzähler
- Installationsanleitung

Wahl des Wasserzählers

Bevor der Zähler installiert wird, die richtige Wahl der Messblende, des Nenndurchflusses, der Temperatur und des Drucks ja nach Betriebsbedingungen überprüfen.

Transport und Lagerung

Wasserzähler sind Präzisionsinstrumente: Sie müssen vor Schlägen und Vibrationen geschützt werden.

Die Zähler im Innenbereich und geschützt vor Frost lagern; ein etwaiges Auftauen muss sehr vorsichtig erfolgen. Direkte Sonneneinstrahlung und Wärmequellen vermeiden. Lagertemperatur: -25 °C – +55 °C

Mit dem Erhalt der Ware geht die Verantwortung für die korrekte Installation und den ordnungsgemäßen Gebrauch auf den Eigentümer oder Benutzer über. Die Montageanleitung muss genau befolgt werden.

Empfehlungen für die Installation

Installation des Zählers mit Nennweite DN 80, Baulänge 200 mm:

Verwenden Sie vier Sechskantmutter M16 UNI 5589 (max. Höhe 8 mm), um das Messgerät mit dem Rohr zu verbinden. Vor dem Einbau ist der Druck zu entlasten und die Ausrichtung der beiden Rohre zu überprüfen, um mechanische Spannungen zu vermeiden. Die Rohre mit größter Sorgfalt reinigen (insbesondere bei Leerrohren) und das Wasser einige Zeit an einem Rohrschnitt anstelle des Zählers laufen lassen.

Der Zähler geschützt vor Frost (eventuell mit Isoliermaterial schützen) und im niedrigsten Teil der Anlage einbauen, um die Bildung von Luftblasen zu vermeiden. Den Zähler geschützt vor Schlägen und unbefugten Eingriffen in einer leicht ablesbaren Position montieren. Bei einem Austausch des Zählers wird empfohlen, auch die Anschlussdichtung zu ersetzen. Empfohlene Härte der Dichtung: mindestens 80 SH A.

Ziehen Sie die Schraube mit einem Drehmomentschlüssel an und halten Sie die Mutter mit einem Gegenschlüssel fest.

Die Konterschrauben sind von Hand anzuziehen und mit einem Drehmomentschlüssel über Kreuz anzuziehen. Das maximale Anzugsdrehmoment beträgt 160Nm für M16-Schrauben.

Den Zähler so einbauen, dass der Wasserdurchgang in der am Gehäuse angegebenen Pfeilrichtung erfolgt. Vor und nach dem Zähler geeignete Absperrrichtungen des Wasserdurchflusses installieren, um Arbeiten zur Wartung und Überprüfung des Zählers, zur Kontrolle der Wasserleitung und Versiegelung der Anlage zu ermöglichen.

Die Installation muss so ausgelegt sein, dass die Messgeräte nicht beschädigt werden, insbesondere nicht durch Frost, Verdrehen der Rohre, übermäßige Wärmeausdehnung der Rohre, falsch ausgerichtete Rohre bei der Installation, Eindringen von Fremdkörpern oder das Vorhandensein von Schlamm.

Montageposition

Die Angaben am Zifferblatt beachten (Buchstaben H und V):

- H: Der Zähler muss mit dem Zifferblatt in horizontaler Position eingebaut werden.
- V: Der Zähler muss mit dem Zifferblatt in vertikaler Position eingebaut werden.

- H und V: Der Zähler kann mit dem Zifferblatt in beiden Positionen eingebaut werden.
- Der Einbau mit einem nach unten gerichteten Zifferblatt ist zu vermeiden.

Gerade Abschnitte und Gewindegleichrichter

Bei der Verwendung von geraden Abschnitten vor und/oder nach dem Messgerät sind die Buchstaben U und D auf dem Zifferblatt zu beachten.

Wenn auf die Buchstaben U und/oder D ein S folgt, muss ein Gewindegleichrichter eingebaut werden.

Nennbetriebsbedingungen

- Durchflussbereich: von Q1 bis einschließlich Q4
- Umgebungstemperaturbereich: von -25 °C bis +55 °C
- Wassertemperaturbereich: T50: von +0,1 °C bis +50 °C
- Bereich der relativen Luftfeuchtigkeit: von 0 % bis 100 %
- Druckbereich: von 0,03 MPa (0,3 Bar) bis 1,6 MPa (16 Bar)

Die vom Hersteller angegebenen Werte für Q3 und Höchsttemperatur dürfen nicht über einen längeren Zeitraum überschritten werden.

Der Höchstwert der Flüssigkeitstemperatur darf nicht überschritten werden.

Klassen der elektromagnetischen, klimatischen und mechanischen Umgebung

- Klimaklasse: B

- Elektromagnetische Klasse: E1
- Mechanische Klasse: M1

Hilfsgeräte

Die Zähler können an ein Hilfsgerät für die Kommunikation über Kabel oder Funk angeschlossen werden (auf Anfrage und mit beiliegender Gebrauchsanweisung geliefert).

Zähler und Hilfsgeräte funktionieren in unterschiedlichen Umgebungstemperaturbereichen. Daher müssen Zähler, die mit einem Hilfsgerät versehen sind, in einem für das Hilfsgerät geeigneten Umgebungstemperaturbereich installiert werden.

Zulässiger Wasserdruck (ISO 4064-1)

Der max. zulässige Druck (MAP) beträgt 16 bar und ist am Zifferblatt des Zählers angegeben. Ist kein Druck am Zifferblatt angegeben, muss er gleich 10 bar sein. Diese Werte dürfen nie überschritten werden. Der zulässige Mindestdruck (mAP) nach dem Zähler muss höher oder gleich 30 kPa (0,3 bar) sein.

Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme des Zählers, die Rohrleitung und den Zähler vollständig entlüften (ggf. drehen, wenn nötig). Während dieses Vorgangs müssen die Absperr-/Regeleinrichtungen vollständig geöffnet sein. Die Flanschdichtungen dürfen nicht in die Rohrleitung ragen.

Öffnen Sie langsam das vorgelagerte Ventil und dann das nachgelagerte Ventil, um Druckstöße auf die Zähler zu vermeiden. Dauerhafte Überlastung kann zu Schäden führen.

Prüfen Sie regelmäßig die Dichtheit und Funktion der Zähleranschlüsse.

Plombierung

Am Zähler ist eine Plombe angebracht: das Instrument kann nicht geöffnet werden, ohne sie aufzubrechen. Jeder Eingriff muss daher von einem autorisierten Kundendienst des Herstellers durchgeführt werden.

Liefer- und Garantiebedingungen

Liefer- und Garantiebedingungen sind auf der Website www.maddalena.it/en/terms-and-conditions-of-sale/ verfügbar.

Hersteller

Maddalena S.p.A.
Via G.B. Maddalena 2/4 - 33040 Povoletto (UD), Italien
Tel. +39 0432 634811 – www.maddalena.it

Technische Änderungen vorbehalten



DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE / UKKA EU / UKKA DECLARATION OF CONFORMITY

Modello	WMAP EVO (DN 50/65/80/100/125/150/200)
Model	
Nome e indirizzo del fabbricante	Maddalena S.p.A.
Name and address of the manufacturer	Via G.B. Maddalena 2/4 – 33040 Povoletto (UD), Italy
La presente dichiarazione di conformità è emessa sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.	
Objetto	Contatore per acqua
Object	Water meter

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione: Direttiva 2014/32/UE, Allegato MI-001.

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation: Directive 2014/32/EU, Annex MI-001.

Norme armonizzate pertinenti, documenti normativi e riferimenti alle altre specifiche tecniche utilizzate per la dichiarazione

UNI EN ISO 4064:2017

Relevant harmonised standards and normative documents and references to other technical specifications used for declaration

Nome e numero dell'organismo notificato Name and number of the notified body	Attività Activity	Certificato nr. Certificate no.
Czech Metrology Institute, NB 1383 Okružní 31 638 00 Brno Czech Republic	Certificato di esame UE del tipo in accordo al Modulo B della Direttiva 2014/32/UE EU-type certification in accordance with Module B of Directive 2014/32/EU	TCM 142/17-5473
Czech Metrology Institute, NB 1383 Okružní 31 638 00 Brno Czech Republic	Certificazione di prodotti, collaudo e controlli finali in accordo al Modulo D della Direttiva 2014/32/UE Certification of production, final product inspection and testing in accordance with Module D of Directive 2014/32/EU	0119-SJ-A010-08

Povoletto, 28/03/2023

Maddalena S.p.A.
MADDALENA S.p.A.
IL PRESIDENTE
Legale Rappresentante
Dott. Ing. Franco Maddalena
Dott. Ing. Franco Maddalena
Amministratore Delegato
Chief Executive Officer